

Käferzucht aus Ulme

von Manfred JUNG

Im Rahmen von faunistischen Untersuchungen im FFH-Gebiet Fallstein bei Osterwieck (Landkreis Harz), wurden am 24.5.2011 am Südrand des Kleinen Fallsteins bei trübem, kühlem und recht windigem Wetter neben einigen *Magdalis armigera* (GEOFFROY, 1785) und *Magdalis caucasica* (TOURNIER, 1872) überraschend auch zwei Käfer von *Anthaxia manca* (LINNÉ, 1767) von dort lokal vorhandenem Ulmengebüsch geklopft. Bei zwei Begehungsterminen im Juni 2011 konnten fünf weitere Käfer beobachtet werden. In direkter Nachbarschaft des Fundortes befanden sich als wahrscheinliches Bruthabitat einige fast komplett abgestorbene Ulmen, deren Alter etwa zehn Jahre betragen haben mag. Im November 2011 wurden drei dieser Bäume mit einem Stammdurchmesser von gut zehn Zentimetern in Bodennähe und einer Wuchshöhe von etwa fünf Metern entnommen und zu Zuchtzwecken eingelagert.

In der Folgezeit schlüpften zahlreiche Käfer aus dem Holz, wobei in den dicksten Stammteilen, also den unteren Stammpartien, kaum Schlupflöcher vorhanden waren. Aus den oberen Stammteilen mit einem Durchmesser von maximal fünf Zentimetern und den ebenfalls eingelagerten dünnen Ästen und Zweigen schlüpften hingegen mehrere hundert Tiere (siehe Tabelle). Die *Scolytus*-Arten erschienen ausnahmslos im Jahre 2012, *Exocentrus punctipennis* MULSANT ET GUILLEBEAU, 1856 im Jahre 2012 in geringer Zahl und im Jahre 2013 in großer Zahl. Von *Anthaxia manca* schlüpften im Mai 2012 vier Käfer und Anfang Mai 2014, also nach einer Entwicklungszeit von drei Jahren, insgesamt 26 Tiere.

Die Zucht von *Scolytus ensifer* EICHHOFF, 1881 ist der erste Nachweis für Ostdeutschland (JUNG 2014). Bemerkenswert ist weiterhin, dass von den beiden am Standort nachgewiesenen *Magdalis*-Arten kein einziger Käfer schlüpfte, obwohl deren Larven ebenfalls in abgestorbenen Ulmenästen leben.

In der folgenden Tabelle sind alle Arten aufgelistet, die Anzahl der Käfer ist bei Arten mit mehr als einhundert Individuen nicht exakt ermittelt worden.

Art	Anzahl	Schlupfjahre
Fam. Buprestidae		
<i>Anthaxia manca</i> (LINNÉ, 1767)	30	2012, 2014
Fam. Cleridae		
<i>Opilo mollis</i> (LINNÉ, 1758)	2	2014
Fam. Anobiidae		
<i>Anobium nitidum</i> FABRICIUS, 1792	1	2012
<i>Xestobium plumbeum</i> (ILLIGER, 1801)	1	2014
Fam. Cerambycidae		
<i>Clytus arietis</i> (LINNÉ, 1758)	4	2014
<i>Exocentrus punctipennis</i> MULSANT ET GUILLEBEAU, 1856	>100	2012, 2013
Fam. Anthribidae		
<i>Rhaphitropis marchicus</i> (HERBST, 1797)	2	2012
Fam. Scolytidae		
<i>Scolytus ensifer</i> EICHHOFF, 1881	>100	2012
<i>Scolytus multistriatus</i> (MARSHAM, 1802)	19	2012
<i>Scolytus pygmaeus</i> (FABRICIUS, 1787)	>100	2012
<i>Scolytus scolytus</i> (FABRICIUS, 1775)	4	2012

Literatur

JUNG, M. (2014): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt VI. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), 58: 161-165.

Anschrift des Verfassers:

Manfred Jung
Hauptstraße 26a
38822 Athenstedt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [24_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Manfred

Artikel/Article: [Käferzucht aus Ulme 45-46](#)